

ZUM 800. JUBILÄUM DES HELLENISCHEN KAISERREICHES THESSALONIKI (1224) -

Historische, Kartographische und Numismatische Elemente

verfasst von Dimitrios Parashu

A. HISTORISCHE UND KARTOGRAPHISCHE ELEMENTE

Im Dezember 1224 hatte der Despot von Epirus, Theodoros Doukas Komnenos Angelos, das lateinische Königreich Thessaloniki gestürzt und das hellenische Kaiserreich von Thessaloniki begründet, mit dem weitergehenden Ziel, Konstantinopel (und mithin das byzantinische Kaiserreich) für die Griechen zurückzuerobern.

Das Kaiserreich Thessaloniki umfasste in seiner Blütezeit (bis um 1230), ausgehend vom ursprünglichen Despotat Epirus (welches seinerseits nach 1215 sukzessive in Richtung Adria und Ionischem Meer sowie Thessalien erweitert wurde), Makedonien und den größten Teil Thrakiens:

Legende

Dunkleres Blau: Ursprüngliches Despotat Epirus

Helleres Blau: Erweiterungen des Despotats Epirus insbes. ab 1215

Violett: Kaiserreich Thessaloniki ab 1224 (die Hauptstadt Thessaloniki ist rot eingezeichnet)

Abbildungsquelle: D. Parashu, mit Elementen von freeimages.com



Der Traum von Kaiser Theodoros endete jedoch am Ufer des Evros, wo er 1230 von den Bulgaren besiegt wurde (Schlacht von Klokotinitza).

Infolge dessen wurde sein Bruder Manuel 1230 Kaiser; 1237 kehrten der von den Bulgaren geblendete Theodoros und seine Söhne nach der Befreiung aus bulgarischem Joch nach Thessaloniki zurück und der ältere von Theodoros' Söhnen, Ioannis, bestieg den Kaiserthron.

1244 starb Ioannis und wurde von seinem Bruder Dimitrios abgelöst, der 1246 von der örtlichen Aristokratie gestürzt wurde, welche sodann eine neue Dynastie, in Person des Ioannis Vatatzis von Nicäa als Kaiser, willkommen hieß.

Dies war das Ende des unabhängigen Kaiserreiches Thessaloniki, das seit 1224 wieder unter griechischer Verwaltung gestanden hatte.

Quellen (Auswahl; ausnehmlich eigener, langjähriger Recherchen des Autoren in diversen hellenischen Archiven):

(Anm.: Die Titel aller in griechischer Sprache veröffentlichten Quellen wurden durch den Verfasser zum besseren Verständnis ins Deutsche übersetzt; auch wurden in jenem Fall die Namen der griechischen Verfasser transliteriert)

- *Anthony Eastmond / Myrto Hatzaki (editors)*, The Mosaics of Thessaloniki Revisited. Papers from the 2014 Symposium at the Courtauld Institute of Art, Athens 2017
- *Bente Küllerich / Hjalmar Torp*, Die Rotunde von Thessaloniki und ihre Mosaiken (Η Ροτόντα της Θεσσαλονίκης και τα Ψηφιδωτά της), Athen 2017 (auf Griechisch)
- *Chryssanthi Mavropoulou-Tsioumi (Χρυσάνθη Μαυροπούλου-Τσιούμη)*, Die Heilige Sofia. Die große Kirche von Thessaloniki (Αγία Σοφία. Ο μεγάλος ναός της Θεσσαλονίκης), Athen 2014 (auf Griechisch)
- *Dimitrios Parashu*, Das Heilige Kloster der Panagia Eikosifoinissa: Verbindung mit dem Heiligen Berge Athos vor dem Hintergrunde dessen verfassungsrechtlicher Besonderheiten, Berlin 2017
- *Demetrios I. Polemis*, The Doukai: A Contribution to Byzantine Prosopography, London 1968

- www.protostrator.blogspot.com/2011/03/3-coins-of-thessalonica.html (auf Griechisch)

B. NUMISMATISCHE ELEMENTE

Im Rahmen des Kaiserreiches Thessaloniki wurden, wie seinerzeit üblich, von der Dynastie eigene Münzen für den Zahlungsverkehr ausgegeben:

I. Kaiser Theodoros Doukas Komnenos Angelos (1224 - 1230)



Άσπρον τραχύ. 1224-1225

Christus auf dem Thron - Theodoros mit dem Heiligen (und Schutzpatron von Thessaloniki) Dimitrios. Der Heilige hält ein Schwert als Symbol der Befreiung der Stadt (1224).



Άσπρον τραχύ (σικυράτο). 1227

Der Heilige Dimitrios in Gebetsstellung - Der Heilige Dimitrios bietet Theodoros die Stadt Thessaloniki an.

Äußerst interessante Münze, geprägt nach der Befreiung der Stadt, bei Proklamation von Theodoros zum „Kaiser der Römer“ (Αυτοκρατόρ των Ρωμαίων).



Άσπρον τραχύ. 1227-1228

Der Heilige Dimitrios auf dem Thron, mit einem Schwert in der Hand - Kaiser Theodoros mit der Mutter Gottes.

II. Kaiser Manuel Komnenos Doukas Angelos (1230 - 1237)



Ἄσπρον τραχύ. Um 1230 (Silber)

Gottesmutter auf dem Thron - Manuel hält gemeinsam mit dem Erzengel Michael ein Schwert.



Ἄσπρον τραχύ. Um 1232

Erzengel Michael - Manuel und der Schwertträger Heilige Dimitrios.



Ἀσπρον τραχὺ. Um 1235

Erzengel Michael - Manuel und der Heilige Kaiser Konstantinos.

III. Kaiser Ioannis Komnenos Doukas Angelos (1237 - 1244)



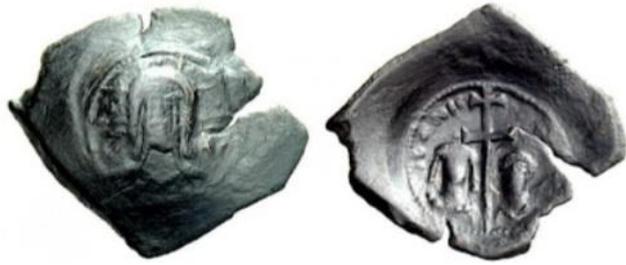
Άσπρον τραχύ. 1237

Hexapterygon - Ioannis als Kaiser mit dem Heiligen Dimitrios.



Άσπρον τραχύ. 1242-1244

Gottesmutter auf dem Thron - Kaiser Ioannis.



Ἄσπρον τραχύ. 1242-1244

Jesus Christus - Kaiser Ioannis mit dem Heiligen Dimitrios und einem Kreuz.



Ἄσπρον τραχύ. 1242-1244

Einköpfiger Adler - Kaiser Ioannis mit dem Heiligen Dimitrios, mit Speer und dem Patriarchenkreuz.

In der kurzen Amtszeit von Kaiser Dimitrios Komnenos Doukas Angelos (1244 - 1246) wurden ersichtlich keine neuen Münzen geprägt.

Quellen (Auswahl; ausnehmlich eigener, langjähriger Recherchen des Autoren in diversen hellenischen Archiven):

- *Philip Grierson*, Byzantine Coins, London/Berkeley, Los Angeles 1982
- *derselbe*, Byzantine Coinage, Washington D.C. 1999
- *Michael F. Hendy*, Studies in the Byzantine Monetary Economy, c.300 - 1450, Cambridge 1985
- *Cécile Morrisson*, Catalogue des monnaies byzantines de la Bibliothèque Nationale (Vol 1+2), Paris 1970

- www.coinsarchives.com
- www.coinsmania.gr (auf Griechisch)
- www.protostrator.blogspot.com/2011/03/3-coins-of-thessalonica.html (auf Griechisch)
- www.wildwinds.com